



Sicherer Umgang mit gefährlichen Stoffen

25 Jahre Asbestsanierung vom Standort Ritterhude aus / Spezialisten für zahlreiche Fachgebiete

Als Klaus Lorenz und sein damaliger dänischer Partner Christensen die Lorenz Asbest GmbH, Sanierung und Entsorgung vor 25 Jahren gründeten, war nicht absehbar, dass die Firma einmal den gesamten Sektor der Innenraumschadstoffe wie künstliche Mineralfasern (KMF), polychlorierte Biphenyle (PCB), polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Schimmel bearbeiten würde.

Am Anfang stand die Asbestsanierung einer Hamburger Schule – ein Großprojekt und eine echte Herausforderung. Mit Bravour löste die junge Firma die Aufgabe. Das war der Startschuss für viele folgende Sanierungsaufträge. Ein Objekt wurde mit kurzen Unterbrechungen sogar elf Jahre lang vom oberen Stockwerk bis in den Keller saniert. Recht bald nach der Gründung zog sich Christensen auf den skandinavischen Markt zurück. Das Team um Klaus Lorenz und den damaligen zweiten Geschäftsführer Harald Soost, der sich 2010 in den Ruhestand verabschiedete und die Verantwortung an Gerd Greve übergab, begann mit dem kontinuierlichen Auf- und Ausbau des Unternehmens.

Auf Grundlage der technischen Regeln für Gefahrstoffe und der Gefahrstoffverordnung schützt das Unternehmen Mensch und Umwelt vor Belastungen und richtet den Fokus auf Nachhaltigkeit. Öffentliche



Seit 2010 leitet Gerd Greve (rechts) die Lorenz Asbest GmbH, die seit 25 Jahren am Markt besteht.

FOTOS (3): MLO

Auftraggeber waren und sind – ebenso wie Banken, Versicherer, Hotels, viele weitere Unternehmen und Privatpersonen aus dem gesamten Bundesgebiet – wichtige Partner.

Eine enge Kooperation entstand über die Zeit mit der Klaus Lorenz GmbH, welche die Lorenz Asbest GmbH als Partner und Subunternehmer bei Brand- und Wasserschäden einsetzt. Die Fachkenntnisse der Mitarbeiter, das exzellente Equipment an Personen- und Materialschleusen sowie der professionelle Umgang mit besonderen Absaug- und Unterdruckgerätemanagements machen das Unternehmen für spezielle Aufgaben zum Partner erster Wahl – so beispielsweise bei der Sanierung einer 140-Meter-Yacht in Genua. Durch den Einsatz von Gebäudeabschottun-

gen mit Unterdruck kann in Teilbereichen von Gebäuden gearbeitet werden, während der Betrieb nebenan weiterläuft.

Kuriositäten gab es in all den Jahren auch: Der Arbeitseinsatz in einer Bank, der wegen der lauten Stemmarbeiten nachts ausgeführt wurde, löste stillen Alarm aus. Die Information über die Arbeiten in der Nähe der Schließfachbereiche war nicht an den Sicherheitsdienst weitergegeben worden. Als die Mitarbeiter zur Pause die Arbeitsbereiche verließen, sahen sie sich etlichen bewaffneten Polizisten gegenüber. Zudem gibt es Innovatives zu berichten: Die Lorenz Asbest GmbH entwickelte ein besonderes Fußboden-Asbestschleifverfahren. Da dieses vor etwa zwei Jahren eine firmeneigene BIA/IFA-Zulassung (Bundesin-

stitut für Arbeitsschutz/ Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) bekommen hat, sind die Ritterhuder eine von wenigen Firmen in Deutschland, die die entsprechenden Arbeiten bundesweit ausführen dürfen.

Die Lorenz Asbest GmbH ist Gründungsmitglied des Norddeutschen Asbestsanierungsverbands und nach einer DIN-ISO-Norm zertifiziert für die Planung und Durchführung von Schadstoffsanierungen sowie -entsorgungen, insbesondere von Asbest, Schimmelpilz, KMF, PCB und PCP, Abbruchmaßnahmen, Einsatzstellen- und Baustellenkoordination. Zusammen mit der Klaus Lorenz GmbH sowie der AllTroSan Baumann und Lorenz Trocknungsservice GmbH & Co. KG mit bundesweit 20 Standorten bildet die Firma eine auf mehrere Fachgebiete spezialisierte Gruppe. MLO

